

er in Zeit von siebenzig Tagen seine Geschäfte in Africa, kehrte nach Rom zurück, und bezog eine Wohnung ¹⁾ in dem Stadtviertel, wo alle seine ehemalige Anhänger wohnten. Aber Alles hatte sich jetzt zu Gunsten des Senates geändert. Umsonst ließ Cajus, um der Menge sich gefällig zu zeigen, die Gerüste niederreißen, die seine habgierigen Collegen für den Tag der Tribunenwahl hatten errichten lassen, und die das Volk bezahlen mußte. Dieses gab zwar laut seinen Beifall über diese Maßregel zu erkennen ²⁾, die es von einer lästigen Abgabe ³⁾ befreite, wählte aber den Cajus dennoch nicht zum Consul, sondern Dpimius, seinen erklärten Feind.

Das erste Geschäft des neuen Beamten war, daß er die wichtigsten Gesetze des Cajus abschaffte ⁴⁾. Am Tage, wo sie öffentlich für ungültig erklärt ⁵⁾ werden sollten, begab sich der Consul auf das Capitol, um daselbst die üblichen Opfer zu bringen ⁶⁾. Als er vor Fulvius und einigen seiner Freunde vorüberging, und es ein Victor wagte, zu diesen zu sagen: „Platz gemacht ⁷⁾, ihr ⁸⁾ schlechten Bürger!“ fiel dieser sogleich unter ihren Streichen. Der Senat, dem diese That ⁹⁾ hinterbracht worden war, befahl dem Consul: „Sorge zu tragen, daß ¹⁰⁾ der Staat keinen Schaden leide“ (ne quid respublica detrimenti capiat); eine ¹¹⁾ Formel, die ihm beinahe dictatorische Gewalt übertrug ¹²⁾. Alles deutete auf einen nahen Kampf. Dpimius bewaffnete die Senatoren und Ritter; Fulvius gab den Armen, den Freigelassenen und den Sklaven Schwerter, und besetzte ¹³⁾ mit denselben

1) eine Wohnung beziehen, aller se loger 2) seinen Beifall über etw. zu erkennen geben, applaudir à qqch. 3) redévance 4) abroger 5) für ungültig erklären, casser 6) faire 7) Platz gemacht, rangez vous 8) ihr wird nicht übersf. 9) attentat 10) Sorge... daß, de veiller à ce que 11) eine wird nicht übersf. 12) donner 13) aller occuper.